

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

B. Oberhofgericht

[urn:nbn:de:bsz:31-189859](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189859)

Revision: Friedrich Adam Müller, Oberrechnungs Rath.
 Conrad Ferdinand Parisel, Oberrevisor.
 Franz Anton Seegmüller, Oberrevisor.
 Carl Kratt, Revisor.
 Friedrich Eduard Müller, Revisor.

Registrator: Adolph Hecke.

Expeditor: Gabriel Waag.

3 Kanzleiaffistenten, 1 Kanzleidiener.

B. Oberhofgericht

in Mannheim.

Competenz.

Das Oberhofgericht hat die Entscheidung

- 1) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Rechtspolizeifachen über Rechtsmittel und Beschwerden gegen Urtheile der zweiten Instanz, soweit solche zulässig sind;
- 2) in Strafsachen über Nichtigkeitsbeschwerden gegen Urtheile der Schwurgerichte und der Kreisgerichte, sowie über sonstige Beschwerden gegen Verfügungen eines Kreisgerichts.

Oberhofgerichts-Präsident:

Friedrich August Frhr. Marschall v. Bieberstein,
 Exc. Geh. Rath I. Cl. P. 2. -H.G.1.-R.N.1.-Ö.G.R.1.-
 P.S.-B.G.B.3.

Oberhofgerichts-Kanzler:

Franz Haas. B. 3.

Oberhofgerichts-Vizekanzler:

Carl Frhr. Stockhorner v. Starein. P. 3. m. G.

Hof- und Staatshandb. 1867.

12

Oberhofgerichts-Räthe:

Adolf Schrickel. 34.
 Johann Wilhelm Febr. von und zu Bodmann. 7-34.
 Friedrich Wilhelm Fuchs. 34.
 Dr. Franz Kofhirt. 34.m.G.-P.G.2.mitSt.
 Ludwig Stempf.
 Johann Baptist Bezinger.
 Eduard Brauer.
 Johann Nepomuk Selb.
 Christian Kirn.

Kanzlei:

Secretariat: Dr. Otto Kern, Secretär.
 August Michael Mez, Kanzleisecretär.
 Expeditor: Ernst Schrott.
 Registrator: Carl Eisenhut.
 Kanzlist: Philipp Weif.

2 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleidiener.

C. Kreis- und Hofgerichte und Kreisgerichte (11).

Competenz.

- 1) Als Civilkammern (alle 11 Kreisgerichte).
 Bürgerliche Gerichtsbarkeit in erster Instanz bezüglich aller Rechtsstreite über den bürgerlichen Stand und Trennung oder Ungültigkeit einer Ehe, über alle Entschädigungsansprüche aus Dienstvergehen oder Dienstvergehen der öffentlichen Diener des Staats, sowie in allen sonstigen Rechtsstreitigkeiten, deren Streitwerth den Betrag von 200 fl. übersteigt, mit Ausnahme derjenigen, welche nach §. 9 der bürgerlichen Proceßordnung ohne Rücksicht auf den Streitwerth vor die Amtsgerichte gehören.
- 2) Als Appellations-Senate (nur die 5 Kreis- und Hofgerichte).
 Entscheidung über Rechtsmittel und Beschwerden gegen die Urtheile und Verfügungen der Amtsgerichte und Kreisgerichte (Civilkammern) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit solche nach den Gesetzen zulässig sind, und über Beschwerden gegen Verfügungen der Amtsgerichte in Rechtspolizeisachen.
- 3) Als Recurskammern (alle 11 Kreisgerichte).
 Entscheidung über das Rechtsmittel des Recurses gegen Urtheile der Amtsgerichte in den vor sie gehörigen Straffällen.